

## Medienmitteilung

### **CPH-Gruppe blickt auf ein schwieriges Jahr zurück**

**Der konsolidierte Nettoumsatz der CPH-Gruppe sank 2010 um 13,3 % auf CHF 417,4 Mio. und die Gruppe wird einen Verlust ausweisen. Die neue Papiermaschine PM 7 mit einer Investitionssumme von rund CHF 500 Mio. ist seit September erfolgreich in Betrieb.**

Perlen, 25. Januar 2011 - Die CPH-Gruppe war 2010 mit widrigen Marktbedingungen konfrontiert. Die starke Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber Euro und US-Dollar, tiefere Preise im Papierbereich, sowie die stark angestiegenen Rohstoff- und Energiekosten drückten das Ergebnis der exportorientierten Gruppe deutlich. Der Umsatz ging um 13,3 % auf CHF 417,4 Mio. zurück. Das Betriebsergebnis wird negativ ausfallen und es wird ein Reinverlust resultieren.

#### **Umsätze in der Chemie empfindlich eingebrochen**

Dank einem umfangreichen Kostenreduktionsprogramm und Massnahmen, die zu Effizienzsteigerungen führten, konnte der Bereich Chemie trotz eines empfindlichen Umsatzrückgangs von 20,8 % auf CHF 97,3 Mio. den operativen Verlust gegenüber 2009 reduzieren. Weil die Umsätze mehrheitlich in US-Dollar und Euro erzielt werden, ist ein Teil des Umsatzrückgangs währungsbedingt.

Der sinkende Umsatz in der Feinchemie war einerseits darauf zurückzuführen, dass in der Kundensynthese für die Pharmaindustrie fest eingeplante Kundenprojekte verschoben oder abgebrochen wurden. Ausserhalb des Pharmabereichs konnte andererseits vor allem der Bereich Elektronik nicht mehr an die guten Ergebnisse vor der Finanzkrise anschliessen. Erfreulicherweise blieb der Verkauf von eigenen Feinchemikalien stabil. In der Silikatchemie haben zahlreiche Kunden von Molekularsieben Investitionen in neue Anlagen verschoben. Die negative Umsatzdynamik hat sich zwar abgeschwächt, dennoch musste der Personalbestand im vierten Quartal 2010 nach unten angepasst werden.

#### **Tiefere Preise für Zeitungsdruckpapiere**

2010 hat der Bereich Papier den Absatz an Pressepapieren um 7,8 % auf eine Rekordmenge von 332'000 t gesteigert. Allerdings lagen die Preise für Zeitungsdruckpapiere markant unter dem Vorjahr, und dies bei gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise. Bei einem Exportanteil von rund 70 % litt der Papierbereich besonders unter dem starken Franken. Diese Kumulation von ungünstigen Faktoren bewirkte einen Umsatzrückgang von 16,3 % auf CHF 218,5 Mio. Das Betriebsergebnis wird in diesem Bereich negativ ausfallen.

Die CPH-Gruppe investierte rund CHF 500 Mio. in die neue Papiermaschine PM 7. Sie bekennt sich damit klar zum Standort Schweiz und zur Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Zentralschweiz. Seit September 2010 ist die PM 7 erfolgreich in Betrieb und sichert damit die langfristige Konkurrenzfähigkeit im Bereich der Pressepapiere.

### **Erfreuliche Entwicklung der Verpackung**

Der Bereich Verpackung konnte den Absatz um 14 % und den Umsatz um 3,8 % auf CHF 101,6 Mio. steigern, Marktanteile hinzugewinnen und somit vom weltweiten Wachstum im Pharmasektor profitieren. Der Margendruck aufgrund der Währungsentwicklung und der gestiegenen Rohstoffpreise ist aber unvermindert hoch. Dank zahlreichen Kostensenkungsmassnahmen und Produktivitätsverbesserungen wird das Betriebsergebnis leicht ansteigen.

### **Aussichten noch nicht verbessert**

Die Bereiche Chemie und Verpackung verzeichnen operative Fortschritte und im Bereich Papier können 2011 Preiserhöhungen durchgesetzt werden. Diese positiven Faktoren werden sich beim gegenwärtigen harten Schweizer Franken aber voraussichtlich noch nicht in besseren Ergebnissen niederschlagen.

<b>Nettoumsatz</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>	<b>Veränderung</b>	
	CHF Mio.	CHF Mio.	CHF Mio.	%
Geschäftsbereich Chemie	97,3	122,9	-25,6	-20,8
Geschäftsbereich Papier	218,5	260,9	-42,4	-16,3
Geschäftsbereich Verpackung	101,6	97,9	3,7	3,8
<b>CPH-Gruppe</b>	<b>417,4</b>	<b>481,7</b>	<b>-64,3</b>	<b>-13,3</b>

Detaillierte Informationen zum Geschäftsjahr 2010 werden an der Bilanzmedienkonferenz am 25. März 2011 veröffentlicht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Dr. Peter Schildknecht, CEO CPH Chemie + Papier Holding AG  
Tel.: +41 41 455 87 57